



St. Remigius – Hambrücken
St. Kornelius und Cyprian – Kirrlach
St. Jodokus – Wiesental



PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL

Pfarrblatt für den Bereich Waghäusel-Hambrücken



Bild: Kanna Cappao (Bild) / Peter Weidemann (Foto) In: Pfarrbriefservice.de

„... lebe(n) im Paradies ...“

DANKEN und TEILEN - PARADIESISCH

DANKEN + TEILEN - Paradiesisch *(von Katharina Cleff, Pastoralassistentin)*

Vor einigen Jahren hab ich meinen Urlaub im Zentralmassiv in Frankreich verbracht. Dort gab es große Flächen von wilden Himbeeren: für mich war es das Himbeerparadies. Stundenlang konnte man dort mit 5kg-Eimern in den Himbeeren stehen und überall leuchteten diese kleinen roten Beeren.

In diesem Jahr hab ich des Öfteren gesagt: oh Paradies! Bei den heißen Temperaturen in diesem Sommer, einfach ins kühle Nass springen zu können und die Weite des Sees zu genießen. Die vielen Seen unserer Region haben uns eine Abkühlung ermöglicht. Der paradiesische Blick über den See in der Ruhe des frühen Morgens oder am Abend. Und dann noch im Boot oder auf dem SUP das Gefühl von Getragen-sein geschenkt zu bekommen: Paradies! Und großer DANK für diese wunderbare Schöpfung und Gottes Dasein!

Paradiesische Zustände, wer wünscht sie sich nicht. Und was verbinden wir überhaupt damit?

Das Paradies ist mehr als ein Ort der Harmonie und des Friedens. Es ist auch ein Ort, an dem von allem genug für jeden da ist. Es ist der Ort, den wir mit der ewigen Heimat verbinden, weil im Paradies alles im Lot ist, Vollendung und Liebe in Fülle.

Wenn wir uns aber heute umschauen und in unsere Welt und Gesellschaft blicken, haben wir alles andere als paradiesische Zustände. Aufgrund des Krieges mangelt es - am meisten in den Kriegsregionen. Doch auch wir hier bekommen hier und da zu spüren, dass Krieg und Klima das Leben verändern. Dennoch haben wir hier bei uns alles, was wir brauchen, und sehr wohl Grund zu DANKEN + zu TEILEN.

Wie in der Schöpfungsgeschichte, in der die verbotene Frucht die Menschen im Paradies versuchte, legt sich auch auf unser Paradies auf Erden ein Schatten. Mangelnde Wertschätzung für Landwirtinnen und Landwirte, ohne die unsere Teller leer blieben, ungerechter Handel und Preise, die immer mehr Produzenten aufgeben lassen, oder die zunehmende Belastung unserer Umwelt beim Versuch, immer mehr und immer günstiger zu produzieren.

Die Spannung ist manches Mal groß, zwischen dem was Gott uns schenkt und was wir Menschen draus machen. Die Hitze und die vielen Waldbrände haben uns einmal mehr wach gerüttelt in diesem Jahr, dass nicht alles bleiben kann, wie es ist.

Papst Franziskus hat damals in der Schöpfungs-Enzyklika ‚Laudato Si‘ gesagt „Wenn die äußeren Wüsten in der Welt wachsen, weil die inneren Wüsten so groß geworden sind, ist die Umweltkrise ein Aufruf zu einer tiefgreifenden inneren Umkehr. ...“

Vielleicht kann die Erntedank-Zeit uns in diesem Jahr tatsächlich den Blick vom Äußeren auf das Innere richten lassen. DANKEN + TEILEN, wo erlebe ich: Paradies? Und wo hitzige Dürre und Ungerechtigkeit. Wo kann mein DANK und mein TEILEN helfen, dass ein wenig Paradies Wirklichkeit wird. Und im Letzten ist Gott es, der uns zur Fülle verhilft, der wachsen lässt zu seiner Zeit.

Abschied von Peter Bretl im November



Liebe Leserinnen und Leser,
an einem kalendarischen Jahresanfang wurde ich offiziell mit Lukas Glocker als Pfarrer in solidum in Hambrücken in einem Gottesdienst investiert, an einem letzten Sonntag im Jahreskreis werde ich offiziell in Hambrücken in einem Gottesdienst als Kooperator verabschiedet. Dankbar blicke ich zurück, hoffnungsvoll – nicht nur für mich persönlich – nach vorne.

Mit einem Abschied ist oftmals das Anliegen verbunden, der Person, die geht, ein Präsent mit auf den Weg zu geben. Es ist mir ein Anliegen - und ich bitte ausdrücklich darum -, dass die eventuell anfallenden Geldbeträge, die man für ein Geschenk aufwenden würde, an folgende Einrichtungen gehen:

Musikschule Waghäusel-Hambrücken und die Ackermann-Gemeinde

Hinter beiden Vereinen stehen Herzensangelegenheiten von mir. Die Förderung von Musik und die Förderung der Arbeit für den Frieden in Europa.

Die Musikschule Waghäusel-Hambrücken muss ich nicht näher beschreiben. Vielen ist sie bekannt und ich selbst bin seit wenigen Monaten Schüler dort.

Auch erinnere ich mich gerne an gemeinsame Projekte.

Was die Arbeit der Ackermann-Gemeinde angeht, ein paar Sätze mehr.

Die Ackermann-Gemeinde ist eine Gemeinschaft in der katholischen Kirche. Sie setzt sich für eine lebendige deutsch-tschechisch-slowakische Nachbarschaft ein und engagiert sich aus christlicher Verantwortung für ein versöhntes Miteinander in Europa. Dieses Engagement verwirklicht sie durch vielfältige deutsch-tschechische Begegnungsformate. Dazu gehören Veranstaltungen für den gesellschaftlichen und politischen Dialog, kulturelle Begegnungen, Wallfahrten, Jungentreffen sowie Feriencamps für Kinder und Jugendliche. Manche konnten auf unseren Gemeindefahrten einen Einblick in diese Arbeit bekommen und einige Früchte davon sehen. Dabei wird dieses Engagement seit nun schon 80 Jahren von ehrenamtlich aktiven Frauen und Männern getragen.

Die Spenden bitte ich direkt an die Vereine zu überweisen. So erhalten Sie eine Spendenquittung und es ist gleich alles ordentlich verbucht und geregelt ...

Ackermann-Gemeinde

Kontoinhaber: Ackermann-Gemeinde e.V.

IBAN: DE94 7509 0300 0002 1417 44 BIC: GENODEF1M05

Bank: LIGA Bank eG München

Zweck: Spende Ackermann-Gemeinde

Musikschule Waghäusel-Hambrücken

Kontoinhaber: Förderverein Musikschule Waghäusel-Hambrücken e.V.

IBAN: DE36 6729 2200 0040 9532 05

Bank: VOBA Kraichgau eG

Zweck: Spende

Vielen Dank für die Unterstützung und Gottes Segen für die Zukunft.

Peter Bretl

Erstkommunionvorbereitung 2027

„Unser Fest mit Jesus“

Liebe Erstkommunionfamilien,
in den letzten Wochen haben Sie alle Ihr Kind bzw. Ihre Kinder zur Erstkommunion 2027 in der Pfarrei Hl. Edith Stein Bruchsal für die Region Nordwest (Oberhausen, Rheinhausen, Philippsburg, Rheinsheim, Huttenheim, Neudorf, Hambrücken, Wiesental und Kirrlach) angemeldet.



Wir freuen uns, Ihre Kinder gemeinsam mit Ihnen auf die Erstkommunion vorbereiten zu dürfen.

Wie im Einladungsbrief geschrieben, laden wir Sie als Eltern bzw. Erziehungsbeauftragte herzlich zum Informations- und Planungstreffen ein. Hier möchten wir Sie über die Inhalte und den Ablauf der Erstkommunionvorbereitung sowie der Erstkommuniongottesdienste informieren. Des Weiteren gibt es Gelegenheit zum Austausch und zur Beantwortung Ihrer Fragen.

Die Termine sind wie folgt:

Dienstag, 22. September 2026 um 19:30 Uhr

Pfarrsaal Hambrücken, Hauptstraße 95, 76707 Hambrücken, für alle, die sich in Hambrücken und Neudorf auf die Erstkommunion vorbereiten.

Donnerstag, 24. September 2026 um 19:30 Uhr

In der Kirche St. Philippus und Jakobus, Kolpingstraße 11, 68794 Oberhausen-Rheinhausen für alle, aus Oberhausen und Rheinhausen, und die sich in Kirrlach auf die Erstkommunion vorbereiten.

Samstag, 26. September 2026 um 10:30 Uhr

Pfarrzentrum Wiesental, Schanzenstraße 1, 68743 Waghäusel-Wiesental für alle aus Philippsburg, Rheinsheim und Huttenheim, und die sich in Wiesental auf die Erstkommunion vorbereiten.

Sollten Sie an Ihrem eigentlichen Termin verhindert sein, können Sie selbstverständlich auch an einem der anderen beiden Termine teilnehmen.

Darüber hinaus möchten wir Sie heute schon zum **gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunion am Samstag, den 10. Oktober um 17.00 Uhr in St. Kornelius & Cyprian** (St. Leoner Str. 1, Kirrlach) einladen.

Ebenso herzlich laden wir zum **Familiengottesdienst am 17. Oktober 2026, nach Wiesental, St. Jodokus, ein. Beginn ist um 17.00 Uhr.**

Die Familiengottesdienste sind Teil der Erstkommunionvorbereitung und helfen mit, bis zur Erstkommunion Gottesdienst Erfahrungen zu sammeln.

Für Fragen zum Thema Erstkommunion steht Thomas Walter zu Verfügung.
thomas.walter@kath-w-h.de; 07255 9000 964

Die ignorierten Frauen der Bibel

Vergessene Stimmen. Unvergängliche Wahrheiten.

PREDIGT I

Sara & Hagar

*Zwei Frauen, ein Patriarch –
und ein Gott, der beide sieht*

GOTTESDIENSTE

So 11. Oktober 9:00 Uhr
St. Jodokus, Wiesental

So 11. Oktober 10:30 Uhr
St. Kornelius u. Cyprian, Kirrlach

Renate Mayer-Franz

PREDIGT II

Rut

*Treue über alle Grenzen –
die Fremde, die Heimat wurde*

GOTTESDIENSTE

Sa 17. Oktober 18:00 Uhr
St. Vitus, Rheinsheim

So 18. Oktober 9:30 Uhr
St. Laurentius, Rheinhausen

So 18. Oktober 11:00 Uhr
St. Maria, Philippsburg

Katharina Cleff

PREDIGT III

Ester

*Widerstand
gegen Vernichtung und Machtmissbrauch*

GOTTESDIENSTE

Sa 24. Oktober 18:30 Uhr
St. Jodokus, Wiesental

So 25. Oktober 9:00 Uhr
St. Kornelius u. Cyprian, Kirrlach

So 25. Oktober 10:30 Uhr
St. Remigius, Hambrücken

Peter Bretl

PREDIGT IV · ALLERHEILIGEN

Maria Magdalena

*Erste Zeugin der Auferstehung –
Mutmacherin – Evangelistin*

GOTTESDIENSTE

Sa 31. Oktober 18:00 Uhr
St. Maria, Philippsburg

So 1. November 9:30 Uhr
St. Laurentius, Rheinhausen

So 1. November 11:00 Uhr
St. Vitus, Rheinsheim

Thomas Walter

»Gott spricht durch jene, die die Welt zum Schweigen bringen wollte.«



Platzhalter für Gottesdienst-Teil

5 Seiten

Aus unseren Standesbüchern

Das Sakrament der Taufe empfangen / empfangen:

- ≈ Elias Kurt Köhler (Hambrücken)
- ≈ Zelda Elisabeth Horn (Hambrücken)
- ≈ Leonie Sofie Schröder (Kirrlach)
- ≈ Oskar Klaus Willi Riegel (Kirrlach)
- ≈ Pauline Schleiting (Kirrlach)
- ≈ Paul Christian Emil Zang (Kirrlach)



Im Herrn sind verstorben:

- † Margot Grub, geb. Soder, 84 Jahre, Hambrücken
- † Anneliese Kunka, geb. Grub, 90 Jahre, Hambrücken
- † Anton Khim, 84 Jahre, Hambrücken
- † Simon Decker, 89 Jahre, Hambrücken
- † Berta Dutzi, geb. Krämer, 85 Jahre, Hambrücken
- † Monika Blankenburg, geb. Hauck, 88 Jahre, Kirrlach
- † Heinz Wirth, 90 Jahre, Kirrlach
- † Johannes Förster, 85 Jahre, Kirrlach
- † Edmund Heiler, 92 Jahre, Kirrlach
- † Margareta Heiler, geb. Keller, 93 Jahre, Kirrlach
- † Herta Oechsler, geb. Bitz, 80 Jahre, Kirrlach
- † Thomas Festner, 64 Jahre, Kirrlach
- † Irmgard Heilig, geb. Lechnauer, 91 Jahre, Wiesental
- † Karl Heinz Steger, 73 Jahre, Wiesental
- † Waldemar Rösinger, 98 Jahre, Wiesental
- † Egon Rotter, 84 Jahre, Wiesental
- † Brigitte Maria Fürst, 81 Jahre, Wiesental
- † Tomica Zadavec, 68 Jahre, Wiesental
- † Friedlinde Wirth, geb. Roth, 98 Jahre, Wiesental
- † Christa Brecht, geb. Schamoti, 83 Jahre, Wiesental
- † Walter Eckhard Bub, 93 Jahre, Wiesental



Wenn Sie als Angehörige für Ihre Verstorbenen ein 2. und 3. Seelenamt wünschen, setzen Sie sich zur Terminabsprache bitte mit einem unserer Pfarrbüros in Verbindung.



Neue Gottesdienstordnung im Beziehungsraum

ab 1. Advent 2026

In seiner letzten Sitzung hat der Pfarreirat die neue Gottesdienstordnung für unseren Beziehungsraum beschlossen. Vorausgegangen waren mehrere Treffen der Liturgiegruppe, die sich intensiv mit der Frage beschäftigt hat, wie unter den veränderten personellen Möglichkeiten auch in Zukunft verlässlich Gottesdienst gefeiert werden kann.

Dabei ging es nicht nur um die Anzahl der Gottesdienste. Ebenso wichtig war die Frage, wie wir den notwendigen Veränderungen begegnen können, ohne die gewachsenen Traditionen und Besonderheiten der einzelnen Gemeinden aus dem Blick zu verlieren.

Uns ist bewusst, dass Veränderungen immer auch Abschied bedeuten. Manche liebgewonnene Gewohnheit wird sich nicht erhalten lassen. Gerade deshalb war es uns wichtig, sorgfältig abzuwägen und eine Lösung zu finden, die auch langfristig tragfähig ist.

Sonntägliche Eucharistiefeiern

Für die Sonntage wurden verschiedene Modelle beraten. Sie reichten von einer stärkeren Bündelung der Eucharistiefeiern an wenigen festen Orten mit wöchentlichen Gottesdiensten bis hin zu Modellen mit größeren Freiräumen für besondere Gottesdienste und pastorale Angebote.

Nach intensiven Beratungen haben sich die Liturgiegruppe und der Pfarreirat für ein Zwei-Wochen-Modell entschieden. Künftig wird in jeder Gemeinde alle zwei Wochen eine sonntägliche Eucharistie gefeiert.

Ausschlaggebend war dabei vor allem der Gedanke der Gerechtigkeit. Keine Gemeinde sollte den Eindruck gewinnen, bevorzugt oder benachteiligt zu werden. Langfristig kann es durchaus sinnvoll sein, Gottesdienste stärker zu bündeln und gemeinsame Gottesdienstorte zu entwickeln. Zum jetzigen Zeitpunkt erschien es jedoch wichtiger, das Zusammenwachsen der Gemeinden zu fördern und gleichzeitig die gewachsenen dörflichen Strukturen zu respektieren.

Uns ist bewusst, dass dieser Beschluss die Gemeinden unterschiedlich betrifft. In den Gemeinden der ehemaligen Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg wird der Zwei-Wochen-Rhythmus bereits seit einigen Jahren gelebt. Dort ändert sich also nichts. Für die Gemeinden der ehemaligen Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken sowie für Neudorf bedeutet die neue Ordnung dagegen eine spürbare Veränderung.

Wir wissen, dass diese Entscheidung dort nicht leichtfällt. Gleichzeitig haben andere Gemeinden diesen Weg bereits vor einigen Jahren gehen müssen und leben heute selbstverständlich mit diesem Rhythmus. Deshalb war es der Liturgiegruppe und dem Pfarreirat wichtig, keine neue Ungleichheit entstehen zu lassen, sondern eine Regelung zu finden, die fair, nachvollziehbar und zukunftsfähig ist. Ein weiterer Vorteil des neuen Modells sind die Freiräume, die dadurch entstehen. Sie ermöglichen es, besondere Gottesdienste – etwa im Rahmen der Firmvorbereitung, der Erstkommunion, der Religiösen Kinderwoche oder anderer pastoraler Angebote – ebenso wie Taufen an Sonntagen verlässlich in die Jahresplanung aufzunehmen.

Feiertage: flexibel statt starr

Auch über die Gottesdienste an den Feiertagen wurde intensiv beraten. Schnell wurde deutlich, dass dabei viele Faktoren berücksichtigt werden müssen: die unterschiedlichen Traditionen in den Gemeinden; der Einsatz der Organistinnen und Organisten, die häufig in mehreren Orten tätig sind; die Chorleitungen, die verschiedene Chöre in der ganzen Pfarrei begleiten; oder auch ganz praktische Fragen wie die Größe der Kirchen oder die Verfügbarkeit von Ministrantinnen und Ministranten.

Dabei geht es längst nicht nur um Weihnachten und Ostern. Auch Patronatsfeste, Aschermittwoch, Blasiussegen, Kerzenssegnung, ökumenische Gottesdienste oder Anfragen von Vereinen und Gruppen gehören jedes Jahr zur Planung.

Deshalb wurde beschlossen, keinen starren Feiertagsplan für viele Jahre festzulegen. Stattdessen wird die Gottesdienstordnung für die Feiertage künftig jeweils im Frühjahr für das folgende Schuljahr geplant. So bleibt genügend Flexibilität, um auf aktuelle Entwicklungen und besondere Anlässe reagieren zu können und gleichzeitig eine faire Verteilung der Gottesdienste zu gewährleisten.

Werktags-Gottesdienste

Auch für die Werktags-Gottesdienste wurde eine einheitliche Regelung beschlossen. In allen Kirchen und Altenheimen, in denen bisher regelmäßig Eucharistie gefeiert wird, findet künftig im zweiwöchigen Rhythmus eine Werktagmesse statt. Die bisherigen Wochentage bleiben dabei weitestgehend erhalten, sodass möglichst viel Kontinuität gewahrt wird.

Auch hier gilt: Für die Gemeinden der ehemaligen Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg ändert sich nichts. In Neudorf sowie in den Gemeinden der ehemaligen Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken bedeutet dies den Wechsel von einem wöchentlichen zu einem zweiwöchentlichen Rhythmus.

Gemeinsam unterwegs

Uns ist bewusst, dass dieser Beschluss nicht überall Begeisterung auslösen wird. Veränderungen fallen selten leicht – besonders dann, wenn sie liebgewonnene Gewohnheiten betreffen. Gleichzeitig stehen wir als Kirche vor der Aufgabe, mit den personellen Möglichkeiten verantwortlich umzugehen und Entscheidungen zu treffen, die auch in Zukunft Bestand haben können.

Die neue Gottesdienstordnung ist deshalb kein Idealbild, sondern der Versuch, unter den heutigen Rahmenbedingungen eine faire und verlässliche Lösung für alle Gemeinden unseres Beziehungsraums zu finden. Sie schafft Verlässlichkeit, ermöglicht pastorale Freiräume und trägt dazu bei, dass wir auch künftig in allen Gemeinden Eucharistie feiern können.

Wir werden diesen Weg aufmerksam begleiten und die Erfahrungen der kommenden Zeit ernst nehmen. Denn auch künftig gilt: Gottesdienst lebt nicht allein von einem Plan, sondern von den Menschen, die miteinander Glauben feiern und Gemeinschaft leben.

***Zum „Beziehungsraum Bruchsal Nordwest“ gehören die Gemeinden ...
Neudorf, Hambrücken, Kirrlach, Wiesental und Waghäusel, Oberhausen,
Rheinhausen, Philippsburg, Huttenheim, Rheinsheim***

Das Kloster Waghäusel bietet überregional eigene spirituelle Angebote.

Region

NORD-WEST

DER PFARREI HL. EDITH STEIN - BRUCHSAL

Schon jetzt vormerken ...



gemeinsamer Beginn
AUF NEUEN WEGEN unterwegs



Philippsburg



Huttenheim



Rheinsheim



Rheinhausen



Wiesental



Oberhausen



Hambrücken



Neudorf



Kirrlach



Gottesdienst | Empfang | Begegnung

Sonntag, 6. Dezember 11.00 Uhr
St. Philippus und Jakobus - Oberhausen

gemeinsam glauben - Vielfalt leben

25 Jahre

Eintritt frei

SING HALLELUJA!

KLANG REISE

**17. OKTOBER 2026
18:00 UHR**

PFARRKIRCHE KIRRLACH

MUSIKALISCHE LEITUNG: BIRGIT KNEIS



- Was bewegt dich?
- Was erfreut dich?
- Was wünschst du dir?

plaudern und latschen **unter dem Schutz des Sonnensegels**

Das Gemeindeteam St. Remigius lädt dich herzlich ein
zu unseren offenen Treffen in gemütlicher
Atmosphäre im Pfarrgarten.

Jeden
2. DIENSTAG
im Monat

zwischen
17:00 und
19:00 Uhr

Trauertreff



Im „Weltladen im Kirchenladen“
in der Waghäuslerstr. 4 in Kirrlach

Kommen Sie einfach dazu, zum Austausch mit anderen Betroffenen.
Erfahren Sie Gemeinschaft bei einer Tasse Kaffee, Tee und einem Stück Kuchen.

Donnerstag, 24.09.2026

von 15:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag, 08.10.2026

von 15:00 bis 17:30 Uhr



PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL

Ansprechpartnerinnen:
Barbara Gärtner, Trauerbegleiterin

Simone Baumann, Gemeindereferentin
Kontakt: 0160 92458288 / simone.baumann@kath-w-h.de

Kirchenladen-Café



Pfarrzentrum
Alfred-Delp-Haus
Schloss-Str. 15
in Kirrlach

Ansprechpartnerin:
Frau Inge Schilling-Krause,
Tel. 07254 - 203775

Oktober

Donnerstag, 15.10.2026
15:00 — 17:00 Uhr

"Die Schöpfung - Franz von Assisi"

November

Donnerstag, 12.11.2026
15:00 — 17:00 Uhr

"Klara von Assisi -
eine Frau fällt aus der Rolle"

Männer – DANKBAR UNTERWEGS IN DER NATUR

Gratwanderung
AM 18.10.2026



Zwischen Konsum und Schöpfungsverantwortung

Tageswanderung mit Impulsen zu Erntedank

BEGLEITUNG: GEMEINDEREFERENT THOMAS WALTER,
MÄNNERSEELSORGER, GEISTLICHER BEGLEITER

Bedingung / Voraussetzung: 17 km Wanderung mit Klettersteig, 740 m Höhenunterschied,
teils sehr steil, Schwierigkeitsgrad schwer, nur für Geübte

Unkostenbeitrag: 10,-- € (Fahrtkosten)

Teilnehmer: max. 6 Personen

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal - um 7.00 Uhr (Rückkehr gegen 18.00 Uhr)

Anmeldung: kath-w-h.de/gratwanderung oder QR-Code scannen



MITBRINGEN:
GUTES, ALPINES SCHUHWERK UND WETTERBEDINGTE KLEIDUNG,
AUSREICHEND GETRÄNKE UND PROVIAN, SONNENSCHUTZ

Bildquelle: wikipedia

**FOR
MÄNNER
AT**



**PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL**

Männerarbeit in der Pfarrei Edith-Stein, Bruchsal
Gemeindereferent Thomas Walter
Thomas.walter@kath-w-h.de / 07255 -9000 964

Aus-Zeit im Advent

WOCHENENDE FÜR FRAUEN

Einladung sich bewusst ein Wochenende in der Adventszeit
Zeit zu nehmen für sich selbst und in der Gemeinschaft.

WANN?

am 3. Advent
vom 11. bis 13. Dezember 2026

WO?

Schönstattzentrum Oberkirch
Marienfried

ES ERWARTEN DICH:



eine Auszeit für Körper und Seele
geistliche Impulse
Austausch
Bibliodrama
kreative Angebote
und noch mehr ...



INFO?

- Übernachtung und Verpflegung im Schönstattzentrum Oberkirch kostet **188 Euro** (Einzelzimmer und Vollpension) und **10 Euro** Materialkosten
- eigene Anreise
- **Ansprechpartnerinnen:**

Sarah Loren Schönecker-Kieselbach

Simone Baumann

Mail: simone.baumann@kath-w-h.de

Mobil: 0160 92458288

ANMELDUNG

ab 10.10.26 um 9 Uhr
über die Homepage
www.kath-w-h.de



RKW (Religiöse Kinder-Woche) - Rückblick

Mit Mose unterwegs – eine Woche voller Gemeinschaft und Erfahrungen

Unter dem Leitgedanken „**Mensch – Mose bewege dich**“ erlebten die Teilnehmenden fünf abwechslungsreiche Tage. Die Geschichte des Mose begleitete uns dabei und lud dazu ein, über das eigene Leben, Gemeinschaft und den Glauben nachzudenken.

Tag 1: „Ich bin unterwegs“

Mose macht sich auf den Weg, seine eigene Identität zu finden. Durch seine besondere Lebensgeschichte fühlt er sich sowohl den Ägyptern als auch den Hebräern verbunden. Auch wir beschäftigten uns mit unserer Herkunft und unserer eigenen Geschichte. Denn wer weiß, woher er kommt, kann seinen eigenen Lebensweg bewusster gestalten.

Tag 2: „Ich suche Ruhe und Kraft“

Nach seiner Flucht aus Ägypten findet Mose in Midian einen Ort der Ruhe und kann neue Kraft schöpfen. Auch wir erleben immer wieder Veränderungen und neue Lebensabschnitte (Schulwechsel, Umzug, ...). Deshalb ging es an diesem Tag darum, persönliche Kraftquellen zu entdecken und herauszufinden, was uns im Alltag Halt und Zuversicht gibt.

Tag 3: „Ich komme zu dir“

Im brennenden Dornbusch begegnet Mose Gott. Er erhält den Auftrag, sein Volk aus Ägypten zu führen, und bekommt dabei Unterstützung. Diese Geschichte zeigt: Wir brauchen die Hilfe anderer, können selbst für andere da sein und dürfen gleichzeitig auf Gottes Begleitung vertrauen.

Tag 4: „Ich bringe mich ein“

Der Weg durch die Wüste ist für Mose und das Volk Israel beschwerlich. Gerade in schwierigen Zeiten wird deutlich, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Auch wir können etwas zu einer Gemeinschaft beitragen. Und wenn wir an unsere Grenzen kommen, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott bei uns ist.

Tag 5: „Ich bin gesegnet“

Nach vielen Jahren in der Wüste erkennt Mose, dass er das verheißene Land nicht selbst betreten wird. Trotzdem hat er sein Ziel erreicht: Mit Gottes Hilfe hat er sein Volk in die Freiheit geführt. Der letzte Tag machte Mut, den eigenen Lebensweg im Vertrauen auf Gott zu gehen und darauf zu vertrauen, dass wir gesegnet und begleitet sind.

Das haben die Teilnehmenden erlebt:

Neben den thematischen Einheiten gab es viele schöne gemeinsame Erlebnisse. Ein Höhepunkt war der Ausflug nach Mannheim ins Engelhorn-Reiss-Museum. Besonders die Ausstellung über Ägypten gefiel den Teilnehmenden.

Auch die Kleingruppenarbeit mit den Teamern wurde als sehr kreativ erlebt. Viel Freude machten außerdem das Bemalen von Schüsseln, der Kinoabend, das Draußenspielen und verschiedene Aktionen.

Einige verbrachten ihre Zeit besonders gerne am Basteltisch, am Klettergerüst oder auf der Slackline. Auch die Sorgenfresser kamen gut an. Die Gemeinschaft in der Gruppe wurde ebenfalls sehr geschätzt: „**Ich fand unsere Gruppe toll.**“

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mittag- und Abendessen waren laut den Teilnehmenden immer sehr lecker, und auch der Nachttisch wurde gerne erwähnt.

So bleiben viele schöne Erinnerungen an eine gemeinsame Zeit voller Kreativität, Bewegung, Spaß und Gemeinschaft.



Die Geschichte des Mose gab dabei den Rahmen und zeigte uns:

Jeder Lebensweg ist einzigartig – und niemand muss ihn allein gehen.



Senioren

FORUM älterwerden - Altenwerk Hambrücken

Seniorenachmittag

Zu unserem Seniorenachmittag am **Dienstag, den 13. Oktober, Beginn 14.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef**, laden wir ganz herzlich ein.
Thema: **"Wir feiern Erntedank"**, mit Diakon Franz Notheisen.
Es würde uns freuen, recht viele Besucher begrüßen zu dürfen.
Euer Team vom FORUM älterwerden - Altenwerk Hambrücken

Frauen

kfd - Frauengemeinschaft Hambrücken

Die kfd Hambrücken lädt alle Interessierten Frauen herzlich ein zu einem **bunt gemischten Nachmittag mit Vortrag und gemütlichem Beisammensein**.

Den Vortrag hält Frau Nicole Bachmann vom Abfallwirtschaftsbetrieb, Landkreis Karlsruhe, zum Thema: **Schöpfung bewahren beginnt zu Hause - Abfall richtig trennen, nachhaltig handeln**

Wohin mit dem Joghurtbecher? Gehört der Pizzakarton ins Altpapier? Und was passiert eigentlich mit unserem Müll, nachdem die Tonne geleert wurde?

Bei dem Informationsnachmittag rund um das Thema Abfall erhalten wir spannende *Einblicke in die Abfallwirtschaft im Landkreis Karlsruhe*. Wir erfahren mehr über *verschiedene Abfallarten, richtige Mülltrennung sowie häufige Irrtümer im Alltag*. Mit *praktischen Beispielen und hilfreichen Tipps für zu Hause* möchte uns die Referentin Wege zeigen, wie wir gemeinsam einen Beitrag zu Umwelt- und Ressourcenschutz leisten können oder mit christlichen Worten ausgedrückt, die Schöpfung bewahren können.

Das Thema geht uns alle an, kommt also zahlreich! Frau Bachmann freut sich auf einen informativen und lebendigen Austausch mit euch!

Termin: 16. 10.2026, Beginn 15 Uhr mit dem Vortrag

Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Hambrücken, Hauptstr. 95

Anschließend laden wir alle Frauen und Gäste zu einem **gemütlichen Beisammensein bei Zwiebelkuchen und neuem Wein ein!**

Bitte meldet euch bis spätestens Samstag, den 10.10.2026, an
unter Tel. 07255-1011 (M. Baader).

Der Kostenbeitrag für Getränke und Essen beträgt 10 €.

Wie immer sind auch Gäste herzlich willkommen!



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

FRAUENFRÜHSTÜCK

**Am Samstag den 24.Oktober 2026
um 9.00-11.30 Uhr**

**lädt die Frauengemeinschaft Kirrlach zum Frauenfrühstück ins
Alfred-Delp-Haus (Pfarrzentrum),
ein.**

**Thema ist:
Körper, Geist und Seele im Einklang,
Yoga im Sitzen!**



Unkostenbeitrag: 15,00 €

***Anmeldung bis spätestens 19 Oktober 2026
bei Birgit Fillinger (Tel.: 60965)
oder
Friedel Becker (Tel.: 4726)***

**Bitte geben Sie uns Bescheid,
falls Sie nach der Anmeldung doch verhindert sind!**



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Erntedankgottesdienst der Frauengemeinschaft Kirrlach, in der Kirche Kornelius und Cyprian.

Hierzu laden wir alle Frauen
am Mittwoch den 07. Oktober 2026 um 18.00 Uhr
recht herzlich zum Wortgottesdienst in die Kirche ein.

Anschließend wollen wir den Abend im hinteren Teil der Kirche
mit einer kleinen Stärkung ausklingen lassen.
Wir freuen uns auf euer zahlreiches kommen.

Das Team der Frauengemeinschaft

Franziskushaus Wiesental - Frauenfrühstück

Folgende Termine sind für das
Frauenfrühstück 2026 geplant
(Änderungen vorbehalten):

- 13.10.2026 A wie Apfel (mit Verkostung),
Herr Dr. Adam
- 10.11.2026 Emmett-Technik
(sanfte Muskelentspannung),
Frau Neumayer
- 08.12.2026 Yoga im Sitzen,
Frau Brand



Begegnung
Beratung
Begleitung



Franziskushaus

Hier finden Sie Unterstützung
von mehreren Organisationen
aus dem Bereich der sozialen
Arbeit - alle unter einem Dach
und untereinander gut vernetzt

Wir beraten Sie gerne!



Anlaufstelle für Sorgen und Nöte:

07254/203071

Schanzenstr. 1a, 68753 Waghäusel-Wiesental
franziskushaus@caritas-bruchsal.de



Katholische Sozialdienst Wiesental-Herbstbrunn
<https://www.ksoz.de/>



Caritas Bruchsal
<https://www.caritas-bruchsal.de>



Caritas Bruchsal
<https://www.caritas-bruchsal.de>

Jugend

Ministrantinnen und Ministranten Hambrücken

Sommerlager 2026 - Rückblick

Ferienstart bedeutet für uns Minis aus Hambrücken Sommerlager! Und so machten wir uns mit 22 Minis und einem 3er-Kochteam am Samstag, den 01.08.2026, auf den Weg in den kleinen und idyllischen Ort Engelsbach im Georgenthal im Thüringer Wald.

Dort angekommen wurde zuallererst das Grundstück und das Haus erkundet. Danach war Zimmerbeziehung angesagt und die Hinführung zum Lagermotto „Zoomania“.

Den ersten Abend beendeten wir mit einem Impuls zum Thema „Gemeinschaft“. Am nächsten Morgen ging es direkt los mit einer Wanderung zu einem See. Dort verbrachten wir den Mittag mit Tretboot fahren. Der Abend wurde mit dem Spiel „Werwolf“ beendet.

Am Montag spielten wir gemeinsam Spiele und bastelten in unseren Spielgruppen die Flaggen passend zum Teamname, die anschließend vom Küchenteam bewertet wurden. Am Abend schauten wir den ersten Teil unserer Filmreihe.

Am Dienstag, den 04.08.2026, ging es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Erfurt. Dort besichtigten wir die Altstadt und deren berühmte Glocke. Genügend Freizeit zum Essen gehen und shoppen war für die Minis eingeplant. Abends gab es noch ein paar Runden „Werwolf“ bevor es ins Bett ging.

Mittwochs hieß es ab ins Freibad, da es der heißeste Tag der Woche war. Neben Volleyball und Spaß im Wasser, ließen wir es uns mit Pommes gut gehen. Als Abendaktivität stand das Spiel „Flugzeugabsturz“ auf dem Programm.

Am nächsten Tag stand das lang ersehnte Outdoor Spiel „Capture the flag“ an und abends schauten wir mal mehr mal weniger gespannt (alle waren sehr müde...) den zweiten Teil des Filmes zum Lagermotto.

Am Freitag ging es für uns nochmals auf Wunsch der Kinder den ganzen Tag ins Freibad, da auch das Wetter mitspielte. Am letzten Abend grillten wir gemeinsam und ließen die Freizeit ausklingen.

Nach einer Woche war dann schon am Samstag, dem 08.08.26, das Sommerlager vorbei. Alle haben fleißig beim großen Putzen mitgeholfen und dann ging es schon mit dem Reisebus zurück nach Hause.

Einen riesigen Dank geht an die Leiterrunde für das ganze Organisieren, den Fahrerinnen der Autos und unserem Küchenteam für das leckere Essen die ganze Woche über!!!

Wir freuen uns alle schon riesig auf das anstehende Nachtreffen mit ganz vielen Erinnerungsfotos.



Hoftheater

Es ist wieder soweit!
Der Vorhang öffnet sich zum Stück:
“Darling, du wärsch ä Pläsier ho“
Für musikalische Unterhaltung sorgen die KiKraGeler!
Wir freuen uns auf Sie
und versprechen wieder viel Spaß und Freude!



Der Vorverkauf beginnt am Dienstag den 15.09.2026 bei
Toto Lotto Hauck, Kärntener Str. 7 in Kirrlach zu den üblichen Öffnungszeiten

Die Karte kostet incl. der nunmehr traditionellen heißen Wurst 12 Euro.



Hier die Termine:

Freitag,	13.11.2026 um 19:00 Uhr
Samstag,	14.11.2026 um 19:00 Uhr
Sonntag,	15.11.2026 um 17:00 Uhr
Donnerstag,	19.11.2026 um 19:00 Uhr
Freitag,	20.11.2026 um 19:00 Uhr
Samstag,	21.11.2026 um 19:00 Uhr
Sonntag,	22.11.2026 um 17:00 Uhr

Marienkapelle Wiesental - Wissädalä Kapelli

Spendentafel wird aufgehängt

Im vergangenen Jahr erfolgte die Restaurierung der Marienkapelle am Ortseingang: das Wissädalä Kapelli.

Der große Dank der Initiatoren gilt den weit über 50 Spendern, den vielen Einzelspendern und den beteiligten Firmen, die zum Teil unentgeltlich tätig waren oder uns finanziell entgegengekommen sind.

Sie alle werden demnächst auf einer großen Spender- und Unterstützertafel im Innern der Kapelle verewigt. Und bleiben uns somit in Erinnerung!

Nach etlichen Vorbereitungen ist es am
Donnerstag, **24. September, um 19.30 Uhr**,
soweit: Dann wollen wir die Spendentafel fürs
Kapelli aufhängen und freigeben.

Der Kirchenchor ist mit dabei und gestaltet
die Feierstunde mit.

Für die eingeladenen Spender/innen und für
weitere Gäste gibt es einen Umtrunk.

Bitte Termin vormerken.

(Werner Schmidhuber)



Gemeindeteams

Gemeindeteam St. Remigius Hambrücken

ERNTEDANK IN HAMBRÜCKEN

Am Sonntag, 04.10.2026 feiern wir in der
Hl. Messe um 10:30 Uhr Erntedank in unserer Kirche.

Herzlich bitten wir um Spenden von Erntegaben.
Bitte legen Sie diese einfach am Freitag, den
02.10.2026 bis 14:00 Uhr auf die Stufen vor den
Altar.

Die gesegneten Gaben werden dann an die Tafel in
Bruchsal gespendet.
Vielen herzlichen Dank!



Gemeindeteam St. Jodokus Wiesental

Fackelmesse am 26. 9. 2026 um 19.00 Uhr im Hof des Kindergartens St. Franziskus (Schanzenstr. 1b, Wiesental)

Früher war es etwas ganz Besonderes bei inhaltvollem Gesang der Singband
Hoffnungsschimmer und in der Dämmerung bei den Fackeln durch die Pfadis und
dem rustikalen, natürlich gestalteten Altar, einen schönen Gottesdienst mitfeiern
zu dürfen. Heute sind sogar die Kinder der Jugendfeuerwehr mit ihren Fackeln
dabei.

So wäre es auch in diesem Jahr schön, wenn die gestellten Bänke kaum ausrei-
chen würden.

Anschließend gibt es etwas zur Stärkung und die Möglichkeit in Kontakt zu treten.



Was sagt mir die Bibel in meinem Leben?

Darüber wollen wir uns **am 02. Oktober um 18.00 Uhr in gemütlicher Runde im „Wohnzimmer“ des Pfarrhauses Wiesental** (Mannheimer Str. 3) austauschen.

Wir suchen spontan eine Bibelstelle aus und versuchen gemeinsam, diese auf uns, auf unser Tun und Lassen zu beziehen. Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit.

*Beate
Schuhmacher*



Filabend

Erleben Sie die wahre bewegende Geschichte der
Ordensfrau Francesca Cabrini:

Ein mitreißendes Leinwand-Epos über Menschlichkeit,
Glaube, Gerechtigkeit und den Mut die Welt zu
verändern – trotz aller Widerstände.



9. Oktober 2026, 19.00 Uhr
Pfarrsaal, Schanzenstr. 1c,
Waghäusel-Wiesental

Hochspannend, berührend – und erschreckend aktuell.

„Fesselndes Portrait einer Heldin“ – „Eine starke Geschichte, die es verdient, erzählt zu werden“ – „Großes, sehr bewegendes Epos über Menschenwürde und Courage“

Wir möchten mit Ihnen einen ausgefallenen Abend in Kino-Atmosphäre verbringen !!!!

Picknick im Pfarrgarten - Rückblick auf den 09.08.2026

Die Vorbereitung hat zwar wieder einmal einiges an Zeit und auch Kraft gekostet. Die Anwesenden haben dann aber auch in familiärer Atmosphäre schöne 2 Stunden im Pfarrgarten verbracht.

Nach dem Segen lud ein reichhaltiges Frühstück mit Brötchen, Brot, Hefezopf, Obst, Käse, Joghurt, Müsli, Kuchen, Salamisticks usw. ein, es sich an einem Tisch in freier Natur gemütlich zu machen. Zu trinken gab es Kaffee, Wasser, selbstgemachten Eistee. Für Kinder stand reichlich Material zum Ausmalen bereit. Jeder bekam die Möglichkeit Luftblasen in den Himmel zu blasen und es mit einem Traum zu verbinden. Neben einem ansprechenden Impuls, durften wir die Zeit begleitet von schöner Musik durch Anton Ries verbringen. Inhaltvolle Lieder wurden gesungen und rundeten den Morgen ab.

Vielen Dank an all diejenigen, die tatkräftig mitgeholfen haben – in der Vorbereitung, bei der Durchführung und dem Abbau.

Auch wenn natürlich noch Platz für mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewesen wäre, sind wir dankbar, diese Zeit miteinander gehabt zu haben.

Künftige Gottesdienst-Angebote

Im Namen des Gemeindeteams möchte ich darüber informieren, dass es in Zukunft zwangsläufig weniger Gottesdienstangebote geben wird.

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit in andere Orte zu fahren und dort mitzufeiern.

Michaela Welz und ich haben eine Schulung zur Wortgottesdienstleitung gemacht. Es ist ein Ehrenamt und erfordert in der Vorbereitung einiges an Zeit und Energie. Dennoch machen wir das gerne und haben dabei die Menschen hier vor Ort im Blick, die in Wiesental in unserer Kirche an einem Gottesdienst teilnehmen möchten.

Es wäre wirklich wichtig und gut, wenn es noch mehr Menschen in unserer Gemeinde geben könnte, die an einem Liturgiekurs teilnehmen und später auch Wortgottesdienste oder Andachten anbieten.

Vielleicht wäre das auch etwas für Sie ... ?

Ihre Beate Schuhmacher



**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2

**Picknick im
Pfarrgarten**



„Gemeinsam für die Nächsten“

Caritas-Sammlung 2026 vom 19. bis 27. September

So kommen die Erlöse der Caritas-Sammlung Menschen auf drei Wegen zugute: Mit einem Drittel fördert der diözesane Caritasverband sozial-caritative Projekte im ganzen Erzbistum. Ein Drittel geht an die örtlichen Caritasverbände für die Arbeit in deren Region. Und ein Drittel verbleibt in der Pfarrei für caritative Projekte. Wie diese Mittel konkret verwendet werden, entscheiden die Gremien vor Ort. So können die neuen Pfarreien sicherstellen, dass Hilfe ankommt, wo sie gebraucht wird: bei Familien in Not, bei älteren Menschen, die Hilfe brauchen, bei Jugendlichen, die Orientierung suchen, oder bei Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen.

Die Caritas-Sammlung ist im Übrigen nicht dasselbe wie die Caritas-Kollekte, die am Ende der Sammelwoche in den Gottesdiensten durchgeführt wird. Während die Sammlung gedrittelt und direkt der Caritas-Arbeit vor Ort zugeführt wird, fließt die Caritas-Kollekte in den Haushalt des Bistums, aus dem wiederum ausgewählte Projekte unterstützt werden.

In unseren Gemeinden können Sie Ihre Spende in der Sammelwoche in allen Pfarrbüros abgeben oder mit dem Stichwort „Caritas-Sammlung 2026“ versehen in den Klingelbeutel werfen. Gerne können Sie auch einen Betrag direkt überweisen auf das Konto IBAN: DE41 6729 2200 0048 0052 09 (als Verwendungszweck bitte „Caritas-Sammlung 2026“ angeben).

Ausführliche Infos zur Caritas-Sammlung finden Sie unter <https://www.dicvfreiburg.caritas.de/angebote/sozialmarketing/caritas-sammlung>



Impressum:

Hrsg.: Röm.-kath. Kirchengemeinde
Edith Stein Bruchsal, Wilderichstraße 10,
76646 Bruchsal (K.d.ö.R)

Homepage: kath-esbr.de

V.i.S.d.P.: Dr. Johannes Mette,
Wilderichstraße 10, 76646 Bruchsal

Redaktion: M. Böser, P. Bretl, G. Dörr,
D. Schwabenland, L. Vogelbacher

pfarramt.kirrlach@kath-w-h.de

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Bildveröffentlichungen setzen wir voraus, dass die Autoren im Besitz aller Rechte sind.

Druck: GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1000 Stück

Nächste - und letzte - Ausgabe in dieser Form erscheint am 17.10.2026
(17.10. - 27.11.2026)

Redaktionsschluss:
Montag, 05.10.2026, 08.00 Uhr

Beiträge an:
pfarrblatt@kath-w-h.de
Homepage: kath-w-h.de

Bankverbindung:
IBAN: DE41 6729 2200 0048 0052 09



Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 17:30 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

**Waghäuseler Str. 4
in Kirrlach**

Herzliche Einladung ein Teil unseres Kirchenladenteams zu werden.

Der Weltladen im Kirchenladen möchte ein Ort der Begegnung und des Fairen Handelns sein.

Was wir anbieten:

- Begegnungen mit Menschen
- Die Möglichkeit, Ideen einzubringen und das Projekte Weltladen im Kirchenladen mitzugestalten
- Die Zusammenarbeit in einem motivierten Team.

Bei Interesse melden sie sich bitte im Pfarrbüro in Kirrlach.

WELTLADEN KIRCHENLADEN

Interessante Wortbildung

Unten siehst du 10 Wörter und 10 Bilder. Kannst du daraus sinnvolle Wörter bilden? Verbinde dazu das Bild mit dem passenden Wort. Hast du alle gefunden, so kannst du die 10 Wörter in dem Buchstabensalat suchen.

hart



scharf



blank



schwarz



hoch



frisch



leicht



klar



kalt



glatt

Rätsel: Wissen, Basteln & Kreatives, Spielen. © www.GemeindebuechereiDrachens.de

E	N	I	M	S	P	I	E	G	E	L	G	L	A	T	T	O	D	R	I
R	L	T	H	C	I	E	L	R	E	D	E	F	H	C	B	F	M	A	E
A	S	G	K	N	O	C	H	E	N	H	A	R	T	N	S	E	P	L	K
P	D	U	R	B	K	N	A	L	B	Z	T	I	L	B	S	N	R	K	S
H	K	F	A	P	S	T	U	O	D	M	E	L	S	U	K	F	C	N	T
M	C	N	T	L	A	K	S	I	E	H	K	T	A	W	G	R	M	E	A
R	A	B	E	N	S	C	H	W	A	R	Z	O	L	S	F	I	D	N	O
U	I	W	H	R	D	A	O	G	K	H	L	I	F	A	E	S	W	N	G
M	E	S	S	E	R	S	C	H	A	R	F	N	G	C	U	C	K	O	D
D	T	E	M	K	L	I	H	P	F	D	T	S	O	N	N	H	R	S	I

Lösung: Knochenhart, Rabenschwarz, Spiegeglatt, Ofenfrisch, Blitzscharf, Messerschalt, Messerschalt, Federleicht, Federleicht, Ofenfrisch, Ofenfrisch, Hausblank, Hausblank, Sonnenklar

Pfarrbüros

St. Remigius Hambrücken

Kirchstr. 2, 76707 Hambrücken

Tel.: 07255 / 9410

Fax: 07255 / 6931

pfarramt.hambruecken@kath-w-h.de

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr

**=> Das Büro in Hambrücken ist
vom 05. bis 23.10.2026
geschlossen!**

St. Kornelius und Cyprian Kirrlach

Unterdorfstr. 20, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 1606

Fax: 07254 / 76141

pfarramt.kirrlach@kath-w-h.de

Montag, Dienstag,

Mittwoch, Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

St. Jodokus Wiesental

Mannheimer Str. 3, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 1424

Fax: 07254 / 74805

pfarramt.wiesental@kath-w-h.de

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr

14:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr

**=> Das Büro in Wiesental ist
bis 25.09.2026 geschlossen!**

Pastoralteam

Gemeindereferentin

Janina Ball (20%)

Unterdorfstr. 20a, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 9581461

janina.ball@kath-w-h.de

Gemeindereferentin

Simone Baumann

Unterdorfstr. 20a, 68753 Waghäusel

Tel.: 0160 92458288

simone.baumann@kath-w-h.de

Pastoralreferent

Michael Böser

Kirchstr. 2, 76707 Hambrücken

Tel.: 07255 / 9000965

michael.boeser@kath-w-h.de

Kooperator (Priester)

Peter Bretl

Unterdorfstr. 20, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 1606

peter.bretl@kath-w-h.de

Pastorale Mitarbeiterin

(Sozialpädagogin/-arbeiterin)

Sarah Loren

Schönecker-Kieselbach (60%)

Unterdorfstr. 20a, 68753 Waghäusel

Tel.: 07254 / 4044948

sarah-loren.schoenecker-kieselbach@kath-w-h.de

Gemeindereferent

Thomas Walter (40%)

Kirchstr. 2, 76707 Hambrücken

Tel.: 07255 / 9000964

thomas.walter@kath-w-h.de



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Patrozinium in Kirrlach

20. September 2026

10:00 Uhr Hl. Messe

mitgestaltet vom Kirchenchor

Nach dem Gottesdienst Einladung zum
Frühschoppen neben der Kirche
mit Weißwurst und Brezeln, Wiener,
kühlem Bier und erfrischenden Getränken



PATROZINIUM

mitgestaltet vom Kirchenchor St. Remigius

Feierlicher Gottesdienst ☺ Begegnung ☺ Umtrunk ☺

Sonntag, 27.09.2026

Hl. Messe zum Patrozinium
um 10.00 Uhr

Anschließend freuen wir uns auf
nette Begegnungen und Gespräche
bei einem Sekttempfäng.



**Herzliche
Einladung**

Gemeindeteam
St. Remigius
Hambrücken